

Einführung in die Westslawistik (Klausur-Beispiele)

Klausur 1:

1. Hypothesen zur Etymologie des Ethnonyms SLAVE
2. Balto-slawische Epoche in der Entwicklung von SLAVIA
3. Interne Aufteilung der westslawischen Sprachen.
4. Kodifikationen und Kodifikatoren der slowakischen Sprache.
5. Die deutschen Einflüsse auf die westslawischen Sprachen.
6. Polnisch-tschechische lexikalische Beziehungen.

Klausur 2:

1. Sorben und Serben – ist die formale Ähnlichkeit der Ethnonyme zufällig?
2. Charakterisieren Sie die Hauptetappen in der Entwicklung des Polnischen.
3. Nennen Sie die wichtigsten Unterschiede im phonetisch-phonologischen und morphologischen System des Tschechischen und des Slowakischen.
4. Nieder- und Obersorbisch als 2 Standardsprachen.
Besonderheiten des Kaschubischen (vor dem Hintergrund der polnischen Dialekte)

Klausur 3:

1. Die Balto-slawische Sprachgemeinschaft: auf welchen Gegebenheiten beruht die Hypothese?
2. Von Dialekten zum Standard: auf welcher Dialektbasis haben sich Nieder- und Obersorbisch, Polnisch, Tschechisch und Slowakisch herausgebildet?
3. Stellen Sie die interne Unterteilung der lechischen Gruppe dar.
4. Die Stellung des Kaschubischen. Zeigen Sie typisch kaschubische Eigenschaften im Bereich der Phonetik, Prosodie und Grammatik.